

### **Allgemeine Hinweise für die Verwendung, Montage und Wartung**

Die Sicherheitsventile dienen zum Schutz von Behältern, Rohrleitungen und anderen Anlagenteilen vor unzulässigem innerem Überdruck. Sie sind nicht als Überströmventile zu verwenden.

Die Sicherheitsventile sind speziell für Druckluft geeignet. Sie sind ferner für alle gasförmigen Medien brauchbar, die unter Beachtung der Betriebsbedingungen und Sicherheitsforderungen ins Freie abblasen dürfen. Die Medien sollen keine Verunreinigungen, insbesondere keine Feststoffe mitführen. Diese könnten zu Veränderungen des Ansprechdruckes und/oder zur Undichtheit führen.

Der Einstelldruck soll 10 % über dem Betriebsdruck liegen. Dadurch werden Betriebsstörungen vermieden, welche sich aus den Einflüssen wie mechanische Schwingungen, Druckimpulse, Setzen der Feder u.a.m. ergeben können.

Sicherheitsventile erfordern besondere Sorgfalt beim Einbau. Sie sollten erst unmittelbar vor der Montage aus der Verpackung entnommen werden. Für die Montage sind nur geeignetes Werkzeug und die am Einschraubzapfen vorhandenen Sechskantflächen zu verwenden.

Bei Sicherheitsventilen offener Bauart wird das Medium nach außen abgeblasen. Die Sicherheitsventile müssen deshalb so angeordnet sein, dass Gefährdungen vermieden werden. Während des Abblasens treten erhebliche Lärmpegel auf. Es wird deshalb empfohlen, beim Einstellen der Sicherheitsventile Gehörschutzmittel zu tragen.

Sicherheitsventile dürfen nur von dazu befugten Personen eingestellt werden.

Die Sicherheitsventile sind senkrecht einzubauen (Einschraubzapfen unten). Abweichungen von der senkrechten Einbaulage von 22,5° sind zulässig.

Sicherheitsventile sind in regelmäßigen Zeitabständen mittels Anlüften auf richtige Funktion zu prüfen. Die Zeitabstände sind vom Betreiber der Anlagen oder dem Lieferer der Anlagen festzulegen. Beim Anlüften muss der Betriebsdruck ca. 80 % des Einstelldruckes betragen. Unmittelbar nach dem beim Anlüften einsetzenden Abblasen ist das Anlüften zu beenden.

Sind Sicherheitsventile durch Verunreinigungen undicht geworden, kann die Dichtheit eventuell durch mehrmaliges Anlüften erzielt werden.

Anlüften des Sicherheitsventils: Einmaliges Drehen der Rändelschraube gegen den Uhr-zeigersinn bis zum Einrasten.

Wir empfehlen, defekte Sicherheitsventile von uns reparieren zu lassen.

Funktionsstörende Vereisung ist vom Betreiber auszuschließen.